



ANWENDUNGSMENGEN

Folgende Tabelle enthält die empfohlenen Anwendungsmengen für den Obst- und Gemüsebau als Granulat. Die Anwendungsmenge als vorgequollenes Hydrogel wird mit 1:100 analog zur Granulat-Anwendung empfohlen.

Der Bereich der Anwendungsmengen bezieht sich auf die Art des Bodens. Bei wasserdurchlässigen,

weniger aufnahmefähigen Böden wird empfohlen, sich am oberen Ende des Bereiches zu orientieren.

Die maximale Aufwandmenge von 5 g / l Auffüllerde sollte jedoch keinesfalls überschritten werden.

Einjährige Kulturen	Neupflanzungen: punktuelle manuelle Anwendung in das Pflanzloch	Neupflanzungen: kontinuierliche maschinelle Anwendung in die Pflanzfurche
Freilandtomate, Kohl	1,8 – 2,2 g / Pflanze	50 – 56 kg / ha
Kopfsalat	4 – 5 g / Pflanze	nicht anwendbar
Zwiebel	nicht anwendbar	44 – 50 kg
Mais, Kartoffel, Zuckerrübe	nicht anwendbar	40 – 63 kg / ha
Kürbis (Essbar)	nicht anwendbar	125 – 150 kg / ha

Mehrfährige Kulturen	Neupflanzungen: punktuelle manuelle Anwendung in das Pflanzloch oder in das Injektionsloch oder punktuelle maschinelle Furchenablage mit der Pflanzmaschine ¹	Bestehende Anlagen: kontinuierliche maschinelle Anwendung in einer Tiefe von 30 - 40 cm parallel zur Pflanzenreihe ²
Spargel, Hopfen	45 – 60 kg / ha	nicht anwendbar
Erdbeere (4 Pfl./lfm)	4,5 – 6 g / Pflanze	nicht anwendbar
Himbeere, Johannisbeere	15 – 22 g / Pflanze	nicht anwendbar
Kernobst (Spindelerziehung)	37 – 52 g / Pflanze	120 – 150 g / Pflanze
Steinobst (Spindelerziehung)	37 – 52 g / Pflanze	120 – 150 g / Pflanze

¹ Bei Neupflanzungen und einer kontinuierlichen maschinellen Anwendung in die Pflanzfurche 30 % mehr Produkt anwenden.

² Auf beide Seiten der Pflanzenreihe applizieren

INDIVIDUELLE BERATUNG

Die exakte Anwendungsmenge hängt immer von Pflanzlochgröße, Bodenbeschaffenheit und Pflanzengröße ab. Damit das Granulat optimal wirkt, stimmen wir Menge und Vorgehensweise der Einbringung im persönlichen Beratungsgespräch individuell mit Ihnen ab.



VERTRIEB

M: office@greenlegacy.at
T: +43 664 1480436